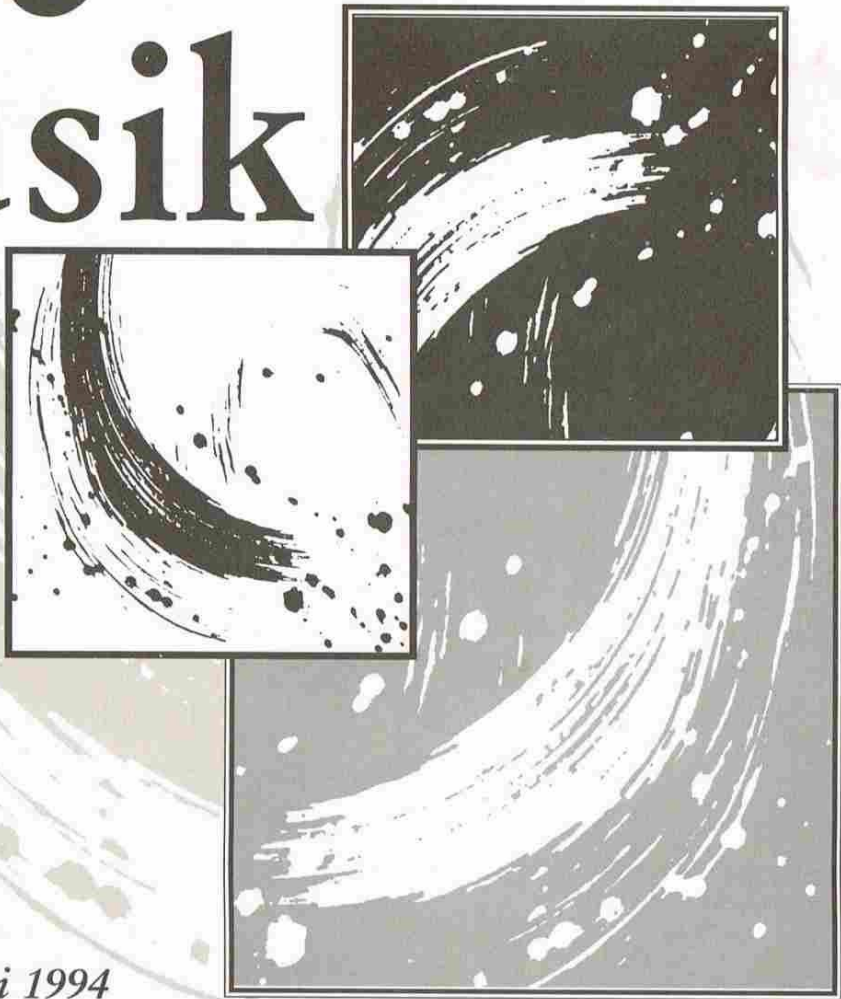
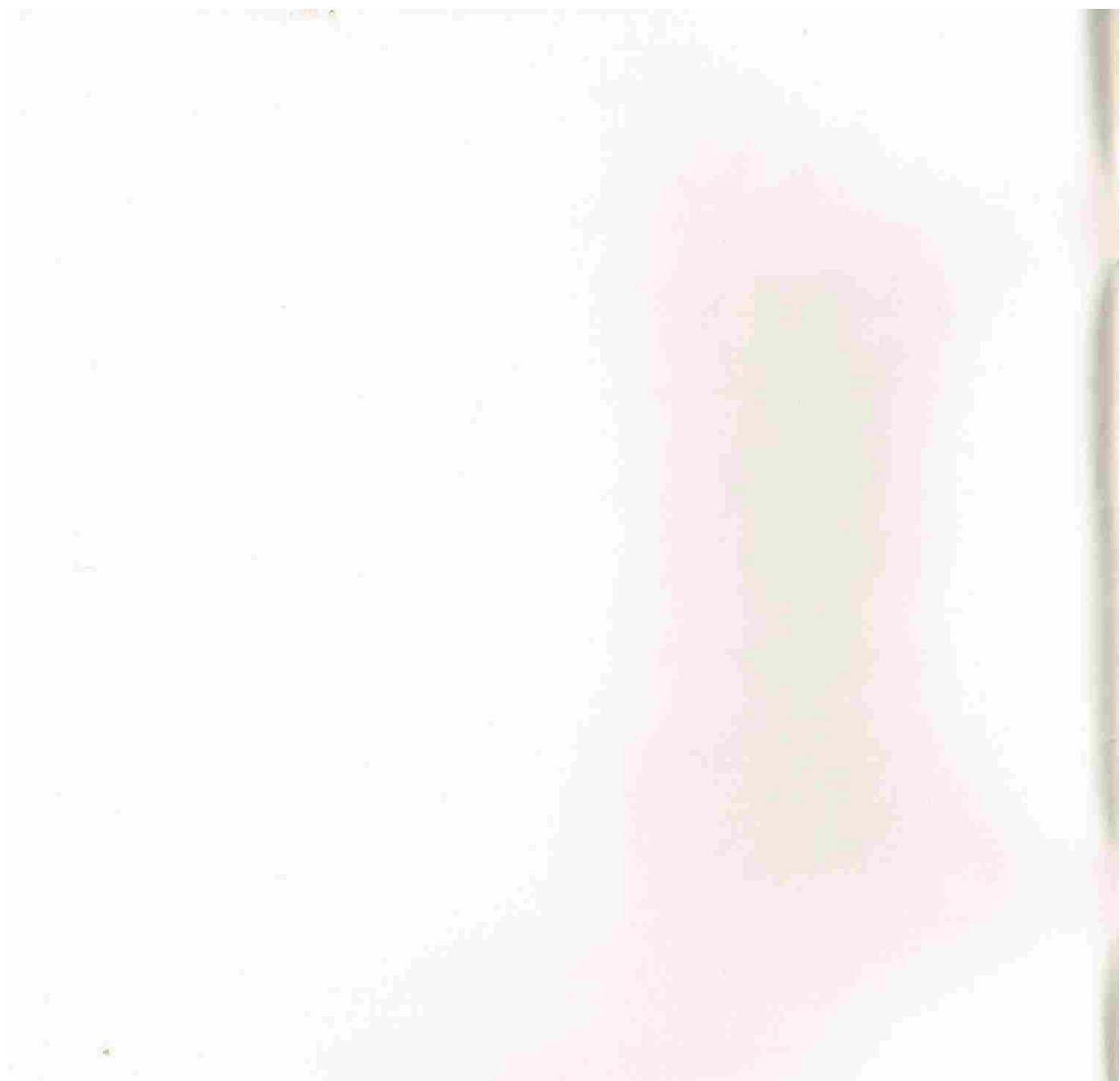


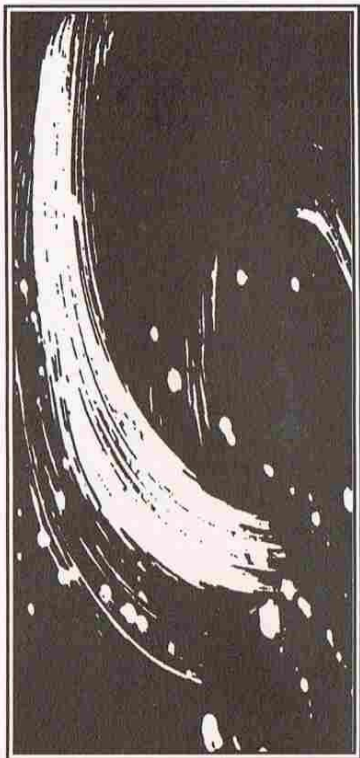
# Alte Musik

• Programmbeft •

Im Stadttheater  
Rüsselsheim  
*vom 13. bis 15. Mai 1994*







1995 finden die „Tage Alter Musik“ im Stadttheater Rüsselsheim vom 26. bis 28. Mai statt

<i>1. Konzert</i> Ensemble Concerti di Flauti	<i>Seite 2</i>
<i>2. Konzert</i> Barthold Kuijken Gustav Leonhardt	<i>Seite 4</i>
<i>3. Konzert</i> Ensemble Affetti Musicali	<i>Seite 6</i>
<i>4. Konzert</i> Marion Verbruggen Jaap ter Linden John Toll	<i>Seite 9</i>
<i>5. Konzert</i> Ensemble Clément Janequin	<i>Seite 10</i>
<i>6. Konzert</i> Piers Adams Howard Beach	<i>Seite 12</i>
<i>7. Konzert</i> Marion Verbruggen und das Flanders' Recorder Quartet	<i>Seite 14</i>
<i>Ausstellung von historischen Musikinstrumenten</i>	<i>Seite 16</i>

# 1. Konzert

Freitag, 13. Mai 1994, 16.00 Uhr

## Concerti di Flauti

*Laurence Pottier, Blockflöte*  
*Hugo Reyne, Blockflöte*  
*Philippe Allain-Dupré, Blockflöte*  
*Traversflöte*  
*Jean-Christophe Frisch,*  
*Blockflöte Traversflöte*  
*Jean-Claude Lavoignat,*  
*Barockfagott*  
*Aline Zylberajch, Cembalo*

**Johann Christoph Pepusch**  
 (1667 - 1752)  
 Konzert für 2 Blockflöten,  
 2 Traversflöten  
 und B. c. Op. 8, Nr. 6 F-Dur  
 Largo • Allegro • Adagio •  
 Allegro

**Joseph Bodin de Boismortier**  
 (1691-1755)  
 Konzert für 2 Blockflöten (flutes  
 de voix), 2 Traversflöten und B. c.  
 Op. 15, Nr. 2 a-Moll  
 Allegro • Largo • Allegro

**Georg Philipp Telemann**  
 (1681 - 1767)  
 Quartett für Blockflöte, 2 Tra-  
 versflöten und B. c.d-Moll (Ham-  
 burg 1733)  
 Andante Vivace • Largo •  
 Allegro

- Pause -

**Jean Baptiste Loeillet**  
 (1680 - 1730)  
 Quintett für 2 Blockflöten  
 (flutes de voix),  
 2 Traversflöten und B. c. h-Moll  
 Largo • Allegro • Grave •  
 Allegro

**Johann Christian Schickhardt**  
 (1682 - 1762)  
 Konzert für  
 4 Blockflöten und B. c.  
 Op. 9 Nr. 6, c-Moll  
 Vivace • Adagio • Rondeau •  
 Allegro • Allegro • Menuett



Laurence Pottier hat ihr Studium der Musikwissenschaft mit einer Arbeit über „Die Blockflöte im Barockzeitalter in Frankreich“ erfolgreich abgeschlossen. Sie wird häufig zu musikwissenschaftlichen Colloquien eingeladen. Als Blockflötistin ist ihre Mitwirkung gefragt in Kammermusikensembles und bei Wiederaufführungen von Tänzen der Renaissance- und Barockzeit.



**Hugo Reyne** ist der Begründer und Leiter des Ensembles „La Symphonie du Marais“, das sich der Aufführung französischer Barockmusik widmet, wie z. B. den Symphonien von Delalande. Hugo Reyne hat die Suiten von Dieupart bei Emi und die Sonaten von Händel bei Harmonia Mundi eingespielt.



**Philippe Allain-Dupré** hat zahlreiche Aufnahmen eingespielt, z. B. die Sonaten von Blavet, Triosonaten von P. E. Bach, Flötensonaten von Quantz, Concerti von Leclair und Telemann. Er baut seine Flöten selbst nach Vorbildern wie Hotteterre, Quantz, Böhm oder Toulon.



**Jean-Christophe Frisch** hat eine Gesamtaufnahme der Vivaldi-Sonaten für Traversflöte eingespielt sowie die Triosonaten von Leroux. Er hat bei Pierre Séchet und Barthold Kuijken studiert und wirkt mit bei zahlreichen französischen Ensembles wie z. B. „La Grande Écurie et la Chambre du Roi“.

## 2. Konzert

Freitag, 13. Mai 1994, 20.00 Uhr

**Barthold Kuijken,**  
Traversflöte  
**Gustav Leonhardt,**  
Cembalo

**Georg Philipp Telemann**  
(1681 - 1767)  
Methodische Sonate d-Moll  
(1732)  
für Flöte und B. c.  
Andante • Allegro • Allegro •  
Vivace • Allegro

**Jean Henri d'Anglebert**  
(1635-1691)  
Prélude non mesuré d-Moll  
(1689)

**Gaspard Le Roux**  
(Anfang 18. Jahrhundert)  
Suite F-Dur (1705)  
prélude • allemande • courante •  
menuet • chaconne

**Johann Gottfried Mühel**  
(1728 - 1788)  
Sonate D-Dur  
für Flöte und B. c.  
Adagio • Allegro ma non troppo  
• Cantabile

-Pause-

**Carl Philipp Emanuel Bach**  
(1714 - 1788)  
Sonate a-Moll W 132/H 562  
(1747)  
für Flöte allein  
Poco adagio • Allegro • Allegro

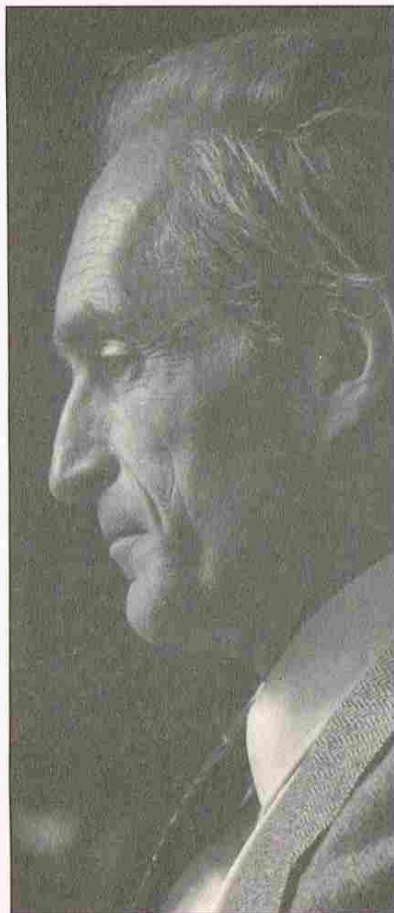
**Johann Sebastian Bach**  
(1685 - 1750)  
Sonate h-Moll BWV 1030 für  
Flöte und obligates Cembalo  
Andante • Largo e dolce • Presto





**Barthold Kuijken** - geboren 1949 - studierte zuerst Flöte an den Konservatorien von Brügge und Brüssel und bildete sich dann weiter in Den Haag bei Frans Vester (Querflöte) und Frans Brüngen (Blockflöte). Als Autodidakt bemühte er sich um die Wiederentdeckung der Traversflöten-technik des 18. Jahrhunderts, indem er die alten theoretischen Werke studierte und Forschungen an originalen Instrumenten betrieb.

Er konzertiert regelmäßig mit seinen Brüdern Sigiswald und Wieland und mit anderen Spezialisten auf dem Gebiet der Barockmusik. Er ist Mitglied des „Parnassus-Ensembles“ und der „Petite Bande“. Zahlreiche Schallplatten-aufnahmen machten ihn international bekannt. Barthold Kuijken unterrichtet neben seiner ausgiebigen Konzerttätigkeit an den Königlichen Konservatorien von Brüssel und Den Haag.



**Gustav Leonhardt**, heute einer der gesuchtesten Spezialisten für Theorie und Praxis der Alten Musik, wurde in Holland geboren. Er wuchs in einem musikalischen Elternhaus auf, interessierte sich früh für Cembalo und Orgel und studierte nach dem Abitur beide Instrumente bei Eduard Müller in Basel. Kurz danach begann er seine internationale Konzerttätigkeit. Seit 1953 ist Gustav Leonhardt Professor am Amsterdamer Konservatorium; zuvor lehrte er an der Wiener Musikakademie. Er ist Organist an der Nieuwe Kerk in Amsterdam. 1969 hatte er für ein Semester den Horatio Appleton Lamb-Lehrstuhl an der Harvard University, U.S.A., inne.

Als Musikwissenschaftler hat Leonhardt eine Studie über Bachs Kunst der Fuge veröffentlicht und ist Herausgeber des ersten Bandes der neuen Sweelinck-Ausgabe (Klavierwerke).

## 3. Konzert

---

Samstag, 14. Mai 1994, 11.00 Uhr

### *Ensemble Affetti Musicali*

*Michael Form, Blockflöte  
Robert Ebrlich, Blockflöte  
Sebastian Hess, Violoncello  
Fabio Bonizzoni, Cembalo*

---

**Maurizio Cazzati**  
(ca. 1620 - 1677)  
Sonata Duodecima „La Strozza“  
op. 18 (Bologna, 1659)

**Francesco Turini**  
(16./17. Jahrhundert)  
Sonata a tre

**Andrea Falconieri**  
(1586 - 1656)  
Folias echa para mi Senora Dona  
Tarolilla da Caralenos

**Giovanni Picchi**  
(Anfang 17. Jahrhundert)  
Pass' e mezzo

**Giuseppe Giamberti**  
(ca. 1602 - 1664)  
Cucú  
Ballo di Mantua  
Duo Solfeggiamente  
aus „Duetti ...“ (1664)

**Bartolomeo de Selma**  
(ca. 1585 - nach 1638)  
Diminution über „Susanne ung  
jour“  
nach Orlando di Lasso

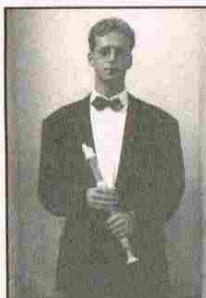
**Tarquinio Merula**  
(ca. 1594/95 - 1665)  
La Strada  
La Cattarina  
Chiacona  
aus „Canzoni overo Sonate con-  
certate...“  
(Venedig, 1637)

- Pause -

**Jaques Hotteterre**  
(1680 - 1761)  
Première Suite de Pièces  
op. 4 (1712)  
Prélude  
Allemande  
Rondeau  
Les Tourterelles  
Rondeau  
Gigue  
Passacaille

**Johann Sebastian Bach**  
(1685 - 1750)  
Triosonate C-Dur,  
nach BWV 529  
Allegro • Largo • Allegro





### Michael Form

Sein Studium hat der 1967 in Mainz geborene Blockflötist bei Günther

Höller an der Kölner Musikhochschule 1992 mit dem Konzertexamen abgeschlossen, nachdem er 1990 die künstlerische Reifeprüfung „mit Auszeichnung“ absolviert und den Hochschulpreis gewonnen hatte.

Mit seinem jüngst gegründeten, international besetzten „Ensemble Affetti Musicali“ hat der Flötist die idealen Voraussetzungen geschaffen, um sich einem breiten Repertoire zwischen 1550 und 1750 zu widmen.

Auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik tritt Michael Form mit dem Quartett „Recorder Factory“ auf, das sich ausschließlich für die Schaffung und Interpretation neuer Flötenmusik einsetzt.



**Robert Ehrlich** wurde in Belfast, Nordirland, geboren. Er studierte zuerst in Cambridge und dann bei Walter van Hauwe in Amsterdam. Als Solist und mit seinem Ensemble „The Cambridge Music“, das 1983 gegründet wurde, machte Robert Ehrlich Tourneen und Rundfunk- und Fernsehauf

nahmen in ganz Europa, Kanada und Australien mit bekannten Kollegen und Orchestern. Er unterrichtet an der Musikhochschule Karlsruhe und als Gastdozent an der Universität Southampton.

### 3. Konzert



Samstag, 14. Mai 1994, 11.00 Uhr



**Sebastian Hess**, geboren 1971 in München, studierte in Würzburg und München bei Julius Berger und Helmar Stiehler. Starken Einfluß auf sein Spiel hatte die Begegnung mit dem großen Pädagogen William Pleeth, dessen Schüler er 1989 wurde. Die Bandbreite seiner musikalischen Aktivitäten reicht vom starken Interesse für die historische Aufführungspraxis und das

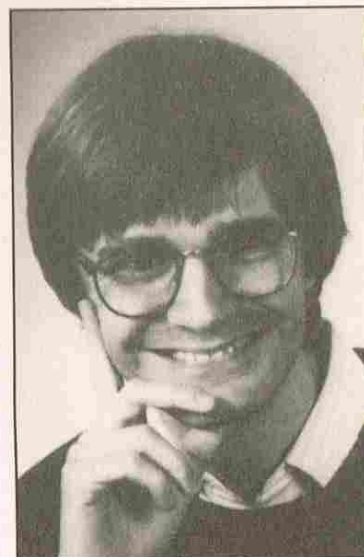
barocke Repertoire einerseits bis zum großen Engagement für die Musik unserer Zeit und intensive Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten wie Wilhelm Killmayer und Hans-Jürgen von Bose.

Aufnahmen bei europäischen Rundfunk- und TV-Anstalten sowie CD-Einspielungen dokumentieren seine bisherige Arbeit, für die er auch mit mehreren Preisen, z. B. mit dem Musikpreis des Kulturkreises des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) ausgezeichnet wurde. Sebastian Hess spielt ein Cremoneser Violoncello aus dem Jahre 1720.

**Fabio Bonizzoni** wurde 1965 in Mailand geboren, wo er 1987 in den Fächern Orgel und Orgelkomposition graduierte. Sein Cembalo-Studium bei P. Marisaldi beendete er cum laude. Anschließend setzte er seine Ausbildung bei Ton Koopmann am

Königlichen Konservatorium in Den Haag fort.

Fabio Bonizzoni ist Preisträger mehrerer Orgelwettbewerbe (Mailand 1986 und Noale 1987) und wurde 1986 und 1988 mit dem Preis der Universität von Mailand ausgezeichnet. 1990 ging er als Gewinner aus dem Cembalowettbewerb „Mozart e Milano“ hervor.



## 4. Konzert



Samstag, 14. Mai 1994, 16.00 Uhr

**Marion Verbruggen,**  
Blockflöte  
**Jaap ter Linden,**  
Barockcello  
**John Toll,**  
Cembalo, Orgelpositiv

**Georg Friedrich Händel**  
(1685 - 1759)

Sonate B-Dur (Fitzwilliam)  
für Blockflöte und B. c.  
Courante • Adagio • Allegro

Sonate g-Moll Op. 1 Nr. 2  
für Blockflöte und B. c.  
Larghetto • Andante • Adagio •  
Presto

Suite Nr. 5 E-Dur für Cembalo  
Prélude • Allemande • Courante  
• Air mit Variationen

Sonate a-Moll Op. 1 Nr. 4  
für Blockflöte und B. c.  
Larghetto • Allegro • Adagio •  
Allegro

- Pause -

Sonate F-Dur Op. 1 Nr. 11  
für Blockflöte und B. c.  
Larghetto • Allegro • Siciliana •  
Allegro

Sonate d-Moll Op. 1 Nr. 9  
(Fitzwilliam)  
Largo • Vivace • Presto • Adagio  
• Alla breve • Andante •  
A tempo di Minuet

Sonate C-Dur Op. 1 Nr. 7  
für Blockflöte und B. c.  
Larghetto • Allegro • Larghetto  
A tempo di Gavotti • Allegro



**Marion Verbruggen** lehrt seit 1973 Blockflöte am Konservatorium Utrecht. Außerdem ist sie Fakultätsmitglied des Casadero Music Festivals, Gastdozentin u. a. an der Stanford University sowie in Toronto, Montreal, Philadelphia, Malmö, Trondheim und Kopenhagen. Ihre Ausbildung erhielt Marion Verbruggen am Königlichen Konservatorium in Den Haag und bei Frans Brügger am Musiklyzeum in Amsterdam. Sie ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe; 1972: Blockflötenconcours in Brügge; Nicolai-Preis für die Darbietung Niederländischer Musik der Gegenwart; 1979: Erwin Bodky Award für Alte Musik in Boston.

## 5. Konzert

---

Samstag, 14. Mai 1994, 20.00 Uhr

### Ensemble Clément Janequin

Leitung: *Dominique Visse*

*Dominique Visse, Contratenor*

*Bruno Boterf, Tenor*

*James Gowings, Bariton*

*François Fauché, Bariton*

*Marc Busnel, Baß*

*Eric Bellocq, Laute, Orgelpositiv*

---

**Orlando di Lasso**  
(ca. 1530 - 1594)

#### Chansons

Vignon, vignon vignette  
Las me faut-il

J'ay un mary  
Lautensatz von Sixt Kargel,  
1574

Lusciscit  
Elle s'en va  
Ung triste coeur

10

Le temps peult bien  
Lautensatz von Sixt Kargel

Un jeune moine est sorti du  
couvent  
O faible esprit  
Fuyons tous d'amour le jeu  
La nuit froide et sombre

Quand mon mary vient de  
dehors  
Lautensatz von Sixt Kargel

Quand mon mary vient de  
dehors  
Je l'ayme bien  
Une puce j'ay dedans l'oreille  
(Villanelle)

- Pause -

#### Madrigale

Per aspro mar di notte  
(6 parties)  
O dolci parolette  
Canzon, la doglia e'l pianto  
Hor vi riconfortate à 5

**Jean-Paul Paladin**  
(ca. 1500 - 1566)  
Fantaisies III & VII für Laute  
solo (1560)

#### Moresken

Matona, mia cara  
Canta Giorgia  
Lucia, celu  
O Lucia (2 parties)  
Allala pia Calia  
Chi chili chi



Das Ensemble Clément Janequin wurde 1978 von vier jungen Sängern ins Leben gerufen, die sich für das polyphone Repertoire des 16. Jahrhunderts begeistern. Die Besetzung ist in all den Jahren gleich geblieben: ein Countertenor, ein Tenor, ein Bariton und ein Baß. Zu diesen kommt manchmal noch ein Lau-

tenist oder ein Organist, wenn das Programm es erfordert.

Die Musiker beschäftigen sich hauptsächlich mit Musik französischen Ursprungs, Werken von Sermisy, Bertrand, Costeley, Passerau, Sandrin, Désprez und natürlich dem Namensgeber der Gruppe, Clément Janequin, nach

der sie in Manuskripten und Originalausgaben in Bibliotheken der ganzen Welt forschen. Über Jahre hat das Ensemble einem großen Publikum Werke zugänglich gemacht, die entweder völlig vergessen oder aber durch falsche Aufführungstraditionen bis zur Unkenntlichkeit entstellt waren.

## 6. Konzert

---

Sonntag, 15. Mai 1994, 11.00 Uhr

**Piers Adams**, Blockflöte  
**Howard Beach**, Cembalo  
 Hammerflügel

---

**Bartolomeo de Selma  
 y Salaverde**  
 (ca. 1585 bis nach 1638)  
 Canzona seconda

**Georg Philipp Telemann**  
 (1681 - 1767)  
 Sonate F-Moll  
 Triste • Allegro • Andante •  
 Vivace

**Jan van Eyck** (ca. 1590 - 1657)  
 Variationen für Soloblockflöte:  
 Daphne  
 Wat zal man op den avond doen

**Arcangelo Corelli** (1653 - 1713)  
 Sonate F-Dur Op. 5 Nr. 4  
 Adagio • Allegro • Vivace •  
 Adagio • Allegro

**Dario Castello**  
 (16./17. Jahrhundert)  
 Sonata prima

- Pause -

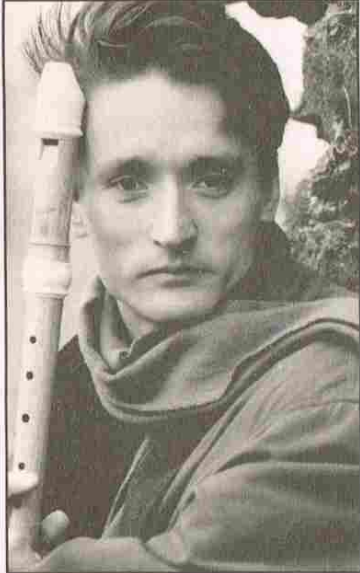
**Joseph Ernst Krähmer**  
 1795 - 1837)  
 Rondo Hongrois Op. 23

**Franz Schubert** (1797 - 1828)  
 Impromptu c-Moll Op. 90 Nr. 1  
 für Klavier

**Antonio Diabelli** (1781 - 1858)  
 Abendmusik  
 Marcia  
 Tempo di Polacca

**Franz Schubert**  
 Impromptu Ges-Dur  
 Op. 90 Nr. 3

**Joseph Ernst Krähmer**  
 Variations Brillantes Op. 18

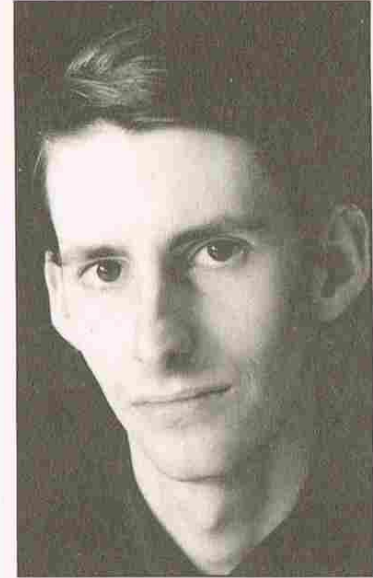


**Piers Adams** wurde 1963 geboren und entschied sich nach seiner Ausbildung als Physiker 1984, den Weg zum vollberuflichen Flötisten einzuschlagen. Nach einem Jahr an der Guildhall School of Music and Drama reiste er nach Italien, um bei Kees Boeke zu studieren. Nach seiner Rück-

kehr gewann er 1985 den ersten Moeck UK Recorder Wettbewerb. Piers Adams' schwungvolle Virtuosität und Musikerpersönlichkeit haben ihm Anerkennung gebracht, und er zählt heute zu den führenden britischen Flötisten.

**Howard Beach** studierte an der Guildhall School of Music bei Christopher Kite und John Yorke. Er gehört zu den wenigen Tasteninstrumentenspielern, die auf dem Cembalo, dem Hammerflügel sowie dem modernen Klavierflügel musizieren.

Howard Beach ist bekannt durch Radio- und Fernsehaufnahmen bei BBC und Konzerten an bedeutenden Aufführungsstätten und bei internationalen Festivals. Er ist Dozent an der Dartington International Summer School und der Guildhall School of Music and Drama und ein gefragter Begleiter für Gesangs- und Instrumentalsolisten.



## 7. Konzert

---

Sonntag, 15. Mai 1994, 15.00 Uhr

**Marion Verbruggen,**  
Blockflöte

und das Flanders' Recorder  
Quartet  
„Vier Op'n Rij“

*Bart Spanhove, Blockflöte*  
*Paul van Loey, Blockflöte*  
*Joris van Goethem, Blockflöte*  
*Geert van Gele, Blockflöte*

**Josquin Désprez (1440 - 1521)**  
La Spagna

**Thomas Crequillon**  
(1480 - 1557)  
Oncques amour  
mit Diminutionen von  
G. B. Bassano (1558 - 1617)

**Giovanni Pierluigi da Palestrina**  
(1525 - 1594)  
Vestiva i Colli  
mit Diminutionen von Bassano

**Dario Castello**  
(16./17. Jahrhundert)  
Sonata decima quinta a 4 (1629)

**Girolamo Frescobaldi**  
(1583 - 1643)  
Capriccio sopra la bassa fiamenga

**Samuel Scheidt (1587 - 1654)**  
Canzon super „O Nachbar Ro-  
land“

**Johann Rosenmüller**  
(um 1620 - 1684)  
Sonata Undecima a Cinque

- Pause -

**Antonio Vivaldi**  
(1678 - 1741)  
Die vier Jahreszeiten  
Le quattro stagioni,  
4 Concerti aus „Il cimento dell'  
armonia e dell'invenzione op. 8

Der Frühling  
Allegro

Largo  
Danza pastorale (allegro)

Der Sommer  
Allegro non molto  
Adagio  
Tempo impetuoso d'estate  
(presto)

Der Herbst  
Allegro  
Adagio molto  
La caccia (allegro)

Der Winter  
Allegro non molto  
Largo  
Allegro

Bearbeitung für Blockflötenquin-  
tett von Joris van Goethem





**Flanders' Recorder Quartet**  
 „Vier op'n Rij“, - vier Musiker in einer Reihe bilden ein Ensemble, das seit November 1985 besteht.

Die Mitglieder des Quartetts studierten Kammermusik, historische Aufführungspraxis und Instrumentalspiel. 1988 gewannen

„Vier op'n Rij“ den zweiten Preis beim Erasmus-Wettbewerb Kammermusik in Rotterdam, und ihre gemeinsame Arbeit wurde gekrönt, als sie 1990 den ersten Preis im bedeutenden Musica Antiqua Wettbewerb beim Flandern Festival errangen.

Ein Instrumentarium von inzwischen mehr als achtzig Flöten erlaubt dem Ensemble ein Programm von den Anfängen der Blockflötenmusik bis hin zu zeitgenössischen, ihm gewidmeten Kompositionen, darzubieten.

## Ausstellung von historischen Musikinstrumenten

Noten • Bücher • CD •  
Musikkassetten • Zubehör

### AAFAB BV

Europäisches Zentrallager  
Jeremiestraat 4 - 6  
NL-3511 TW Utrecht  
Tel.: 00 31 30 - 31 63 93  
Blockflöten von  
- Ariel, Zamier, Aura  
- Coolsma, Dolmetsch

### Jürgen Ammer

Historische Tasteninstrumente  
Tel.: 0 56 75/58 12  
Domäne 2  
D-34388 Trendelburg

### Joel Arpin

Blockflötenbau  
93, rue Emile Paladilhe  
F-93150 Le Blanc-Mesnil  
Tel.: 0 03 31 - 48 67 21 66

### A. B. Aubrey

Holzhandel  
The Willows, Turners Lane  
GB-Crudwell SN16 9EL  
Tel.: 0 044 - 666 - 57 74 51

### Stefan Beck

historische Holzblasinstrumente  
Maastrichter Str. 4  
D-52074 Aachen  
Tel. u. Fax: 0241 - 86 12 6

### Stephan Blezinger

Meisterwerkstätte für Flötenbau  
Bergstr. 4  
D-36145 Hofbieber-Langenbieber  
Tel.: 0 66 57 - 14 23

### Philippe Bolton

Facteur de Flutes à bec  
Place de la Grande Fontaine  
Villes sur Auzon  
F-84570 Mormoiron  
Tel.: 90/61 86 11

### Adriana Breukink

Blockflötenbauerin  
Nieuwe Schoolweg 28  
NL-7514 CG Enschede  
Tel.: 00 31 53 - 35 49 51

### Tim Cranmore

Blockflötenbau  
40, Danesfield Drive  
GB-Leominster  
Herefordshire HR6 8 HP

### Eugene Crijnen

Traversflötenbauer  
Heintje-Hoekststeeg 8  
NL-1012 GR Amsterdam  
Tel.: 003120 - 63 88 48 5

### Jan De Winne

Schillebeekstr. 35  
B-9500 Geraardsbergen  
Tel.: 054/42 18 27 - Fax: 42 22 79

### Bodil Diesen

Renaissanceblockflöten  
Greverudåsen 14  
N-1414 Oppegård  
Tel.: 0 04 72 - 99 48 05

### Frank-Peter Dietrich

Meisterwerkstatt für Gitarrenbau  
und historische Zupfinstrumente  
Eubabrunner Str. 50  
D-08265 Erlbach i. Vogtland  
Tel.: 037 422 - 6141

**Ralf Ehlert**

Gartenkamp 6  
D-29229 Celle-Bostel  
Tel.: 05141 - 93 01 81  
Fax: 05141 - 93 00 81

**Pierre Etchegoyen**

Traversflötenbauer  
La Croix-Rouge  
F-19150 Lagarde-Enval  
Corrèze  
Tel.: 0033-55271782

**Thomas Fehr**

Atelier für Flötenbau  
Seestr. 185  
CH-8712 Stäfa  
Tel.: 00411 - 92 66 52 6

**Manfred Grebler**

Musikalienhandlung  
Parsdorfer Weg 25  
D-85591 Vaterstetten  
Tel.: 0 81 06 - 3 26 55

**Maarten Helder**

Blockflötenbau  
20, rue de la gare  
F-68530 Buhl  
Tel.: 00 33 89 74 24 25

**Jan Hermans**

Historische Holzblasinstrumente  
Werkendam 12  
B-2360 Oud-Turnhout  
Tel.: 014 - 416 540

**Ulrich Höhne**

Blockflötenbau  
Buschortstr. 106  
D-32107 Bad Salzuflen  
Tel.: 0 52 21 - 7 07 87

**Elmar Hofmann**

Traversflöten, Czakanflöten  
Flaschenhofstr. 2  
D-90402 Nürnberg  
Tel.: 0911/204817

**Friedrich Hofmeister**

Musikalien-Verlag  
Ubierstr. 20  
D-65719 Hofheim/Ts.  
Tel.: 06192/53 86

**Von Huene Workshop, INC.**

Holzblasinstrumente  
65 Boylston Street  
USA-Brookline, Mass. 02146  
Tel.: 0 01 - 6 17 2 77- 86 90

**Guido Hulsens**

Blockflötenbauer  
La Fromentale  
F-15270 Marchal  
Tel.: 00 33 - 71 78 73 20

**die blockflöte**

Fachgeschäft für historische Instrumente  
Colin Jardine, Fürbringerstr. 19  
D-10961 Berlin  
Tel./Fax: 030 691 62 25

**Il Laboratorio**

Werkstatt für historische Tasteninstrumente  
Via Pastrengo 11  
I-20159 Milano  
Tel.: 00392 - 60 80 47 3 u. 68 98 73 5  
Fax: 00392 - 68 32 21

**Kanji & Sorel**

Blockflötenbau  
Kazernestr. 96 D  
NL-2514 CW Den Haag  
Tel. u. Fax: 00 31 - 70 365 61 70

**Volker Kernbach**

Kaninchengarten 25a  
D-29223 Celle  
Tel.: 0 51 41 - 5 48 52,  
Fax: 5 29 16

**Guido M. Klemisch**

Blockflötenbauer  
Thorbeckegracht 26  
NL-8011 VM Zwolle  
Tel.: 00 31 38 - 2 14 63 7

**Gerrit C. Klop**

Werkstatt für historische Tasten-  
instrumente  
Paleisweg 6  
NL-3886 LC Garderen  
Tel.: 00 31-57 76- 15 12

**Peter Kobliczek**

Musikinstrumentenbau GmbH  
Georg-Ohm-Str. 14  
D-65232 Taunusstein-Neuhof  
Tel.: 0 61 28 - 7 34 03

**Heinrich Köllner-Dives**

Bahnhofstr. 5  
D-94227 Ludwigsthal  
Tel.: 09925/12 80

**Krämer Blockflöten GmbH**

Richterstr. 16  
D-70567 Stuttgart  
Tel.: 0711/71 32 66

**Küng Blockflötenbau**

Grabenstr. 3  
CH-8200 Schaffhausen  
Tel.: 053/25 22 85  
Fax: 053/25 22 71

**Francesco Li Virghi**

Via Stazzema 20  
I-00 139 Roma  
Tel.: 00 396 88 32 83 50 und  
00 39 761 40 24 36

**Margret Löbner**

historische Holzblasinstrumente  
Osterdeich 59 a  
D-28203 Bremen 1  
Tel.: 04 21 - 70 28 52

**Mainzer Musikalien-Zentrum**

Musikalienhandlung GmbH  
Weihergarten 9, Postfach 3130  
D-55021 Mainz  
Tel.: 06131-24 66 42

**Jean Jacques Melzer**

7 rue Jean Coquelin  
F-93 100 Montreuil  
Tel.: 00 331 - 48 55 69 28

**Mieroprint**

Musikverlag  
Postfach 55 44  
D-48 030 Münster  
Tel.: 02 51 - 39 27 87

**Moeck Verlag und**

**Musikinstrumentenwerk**  
Postfach 143  
D-29231 Celle  
Tel.: 05141-885342

**Renaissance- u. Barock**

**Instrumentenstudio Celle**  
Postfach 3131  
Tel.: 0 51 41 - 88 12 21  
D-29 231 Celle

**Conrad Mollenhauer GmbH**

Meisterwerkstätte für Holzblas-  
instrumente  
Postfach 709  
D-36007 Fulda  
Tel.: 0661-42051

**Musik Cabinet**

Lothar Röhr  
Musikalienhandlung  
Münchener Str. 23  
D-60329 Frankfurt 1  
Tel.: 069/23 71 35  
Fax: 069/23 75 15

**Musiklädle**

Neureuter Hauptstr. 232  
D-76 149 Karlsruhe  
Tel.: 07 21 - 78 23 57  
Fax: 78 23 57

**Ralf Netsch**

Holzblasinstrumente  
D- 07919 Langenbuch  
Nr. 54 D  
Tel.: 036645/22344

**Herbert Paetzold**

Blockflötenbau  
Gartenstr. 6  
D-86865 Markt Wald  
Tel.: 0 82 62/15 50

**Peter van der Poel**

ZR. Spinhovenlaan 12  
NL-3981 CS Bunnik

**Martin Praetorius**

Blockflötenbau  
Am Amtshof 4  
D-29355 Beedenbostel  
Tel.: 0 51 45 - 14 70  
Fax: 0 51 45 - 2 83 89

**Yoav Ran**

Blockflötenbau  
Benjaminstr. 5  
ISR - 76 244 Rehovot  
Tel.: u. Fax: 00 97 28 - 45 25 26

**Heinz Rössler**

Blockflötenbau  
Postfach 16 48  
D-25736 Heide/Holstein  
Tel.: 0418-5360

**Joachim Rohmer**

Block- u. Traversflötenbauer  
Breite Str. 39  
D-29221 Celle  
Tel.: 05141-21 27 98

**Sassmann GmbH**

Meisterwerkstätten für  
historische Tasteninstrumente  
D-42499 Hückeswagen-Wieha-  
gen  
Tel.: 02192-4031  
Fax: 02192-64 68

**Seicento Notenversand**

Rainer Luckhardt  
Postfach 1331  
D-79013 Freiburg  
Tel.: 0761-55 11 22

**Claire Soubeyran**

Traversflöten  
26 rue de la République  
F-95650 Boissy L'aillerie  
Tel.: 00 31 1 34 66 92 83

**Bernhard Schermer**

historische Holzblasinstrumente  
Goethestr. 7  
CH-87 12 Stäfa  
Tel.: 00411-926 40 03

**Atelier Hans Schimmel**  
Blockflötenbau  
W. G. Plein 133  
NL-1054 SC Amsterdam  
Tel.: 00 31 20 - 85 06 02

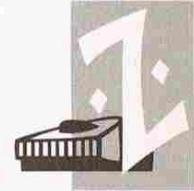
**Rudolf Tutz**  
Musikinstrumentenbau  
Innstr. 51  
A-6020 Innsbruck  
Tel.: 00 43 - 5222-86330

**Frans Twaalfhoven**  
Blockflötenbauer  
Bovenweg 1  
NL-8351 GB Wapserveen  
Tel.: 00 31-5213-12 68

**Cordula Wagner**  
Gambenbau  
Peter-Dörfler Platz 11  
D-87651 Bidingen  
Tel.: 08 348-647

**Alain Weemaels**  
Barocke Traversflöten  
Avenue de l'Hélianthe 11  
B-1180 Brüssel  
Tel.: 0 03 22-3 74 20 41

**Ronald W. H. Wick**  
Holzblasinstrumente  
Nieuwstraat 156  
NL-5021 WX - Tilburg  
Tel.: 00 3113 - 43 71 84



**STADTTHEATER  
RÜSSELSHEIM**

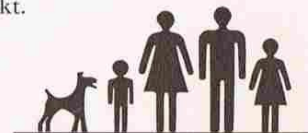
### *Impressum*

Veranstalter:  
Stadttheater Rüsselsheim in  
Zusammenarbeit mit  
W. und E. Becker

Gestaltung:  
Trashline Studios,  
Karin Neumert, Raunheim

Druck:  
Druckerei Dambmann, Rüssels-  
heim

Dieses Programmheft wurde auf  
umweltfreundlichem Papier ge-  
druckt.







STADT  RUSSELSHEIM